



1764

## An W\*\*\*

Anna Louisa Karsch

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Karsch, Anna Louisa, "An W\*\*\*" (1764). *Poetry*. 1239.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/1239](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1239)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

**An W.\*\*\*. Als er den Tod Peter des dritten beklagte**

Gleich einem Frühlings Morgenroth,  
O Freund, gieng er uns auf!  
Abscheulicher, grausamer Tod!  
O Welch ein Lebenslauf!

Er zog aus wilden Wüsteneyn  
Unglückliche; so zieht  
Aus kalter Erde Sonnenschein,  
Die Blume, welche blüht.

53 Aus seiner grossen Seele flog  
Ein holder Freundschaftsblick,  
In unsre Länder, plözlich zog  
Schwarz Sturmgewölk zurück!

In unsern Seelen ward es Licht,  
Wir sahen froh empor!  
Und stellten Gottes Angesicht,  
Uns wieder gnädig vor!

Bewundrung und Empfindung ganz  
Für Friedrich unsern Held,  
Trug Peter einen Sieges-Cranz  
Schon, ohne Zug ins Feld!

Ach tausend Donner auf einmahl  
Erschrecken uns. O Weh!  
So trifft ein Ungewitter Strahl,  
Den Leuchte-Thurm der See!

54 An Gottes, und an Friedrichs Freund  
Hat sich der Tod gewagt?  
Die Muse singet nicht, sie weint  
Sie jammert und wehklagt!